

Inhaltsverzeichnis

Fahrsamen 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Fahrsamen

In Vernaus Haus sagt man, soll ein Jäger umgehen. Dieser hatte, als er noch lebte, Fahrsamen (Gefahrsamen) gewonnen. Fahrsamen zu gewinnen, ist eine teuflische Kunst, wobei einer in der Mittagsstunde, wenn die Sonne am höchsten steht, in die liebe Sonne schießen muß. Da fallen drei Blutstropfen herunter, die muß er aufbewahren, das ist Fahrsamen; dann kann er schießen, wonach er will, so geht es ihm nimmer fehl, bis zuletzt, wenn es an ein seliges Sterben kommen soll, da fehlt es. The dieser Jäger starb, sagte er voraus, er werde einstmals einen Brüll thun, und dann weg sein. So geschah es auch; der Teufel holte ihn. Man hat ihn hernach auch sitzen sehen auf dem Virnauer Weg in altmodischer Tracht, mit umgeschlagenem dreieckigen Hut, und hatte drei Hündchen bei sich, zu jeder Seite eins, und eins auf dem Schooß.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3332>

Last update: **2025/01/30 18:00**

